

Über dieses Heft

**Heftverantwortliche: Birgit Jeggle-Merz /
Claude Bachmann / Hildegard Scherer**



unverzichtbar

unersetzbar

unschätzbar

Wasser löscht Durst und Feuer, Wasser unterspült und überschwemmt. So wichtig es scheint, so unscheinbar und gratis regnet es vom Himmel und füllt die Flüsse.

Franz von Assisi nennt die „Schwester Wasser“ in seinem Sonnen- gesang „nützlich“, „demütig“ und „keusch“ – aber auch „kostbar“. Es ermöglicht Wachstum und tränkt das Leben.

Dass die UNO-Vollversammlung 2010 ein Menschenrecht „auf einwandfreies und sauberes Trinkwasser und Sanitärversorgung“ anerkannt hat, zeigt, wie dringlich der nachhaltige und gerechte Umgang mit der Ressource anzugehen ist.

Wasser in seiner Kostbarkeit, aber auch seinem zerstörerischen Potenzial fließt durch Geschichten und Riten der Menschheit. Wasser ist permanente Transformation.